J.N. 9499

Hochgeehrter Herr!

Empfangen Sie meinen wärmsten und herzlichsten Dank für Ihre gütige und freundliche Mittheilung vom 1ten d.M. Sie haben mich gleichzeitig und für mich zugleich die grosse Gefälligkeit, Herrn Schiemer meinen wärmsten und herzlichsten Dank für die mir zugewendete Gratis-Leistung der Druckerei zu entrichten.

Es beeifert mich ungemein, mich Ihrem liebenswürdigen Gebaren zu entnehmen, als Sie mit meinem Manuscripte „Schreiben an die „Concordia“ nicht unzufrieden gewesen. Ich hatte mir einige Besorgniss, mein Manuscript nicht so ganz und voll, wie ich es wünschte, zum Ausdruck gebracht zu haben, und wie es die Grösse des mir vorliegenden Themas und Freundlichkeit in der Form erheischte.

Mit Ihrem freundlichen Anerbieten freudig einverstanden, mit den besten Grüssen ausgezeichnetster Hochachtung

Ihr

Graz 6 Mai 876.

ganz ergebener Ad Auersperg

WIENER-S.